

## **Rückert, Friedrich: 14. (1839)**

1      Das Recht steht hüben und das Unrecht stehet drüben,  
2      Bestimmt geschieden und entschieden auszuüben.

3      Doch unentschieden steht dazwischen manches Dritte,  
4      Unsicher schwankend in des Rechts und Unrechts Mitte.

5      Wie dieses wird genannt, erklärt und angewandt,  
6      Daran vor allem wird der bessre Mensch erkannt.

(Textopus: 14.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15581>)